

Agostino

Wintertriticale

Züchter/Züchtervertrieb:

Syngenta

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Sehr gute Blattgesundheit, kurz und standfest. Ideal für den Anbau mit aufwandsreduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz. Verfügt über eine gute Kornqualität.

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet.

Krankheitresistenzen:

Sehr gute Resistenz gegenüber Mehltau und den Rostkrankheiten.

Sortentyp:

Kompensationstyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

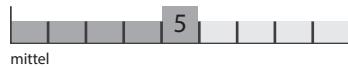
Agostino besitzt die ideale Kombination aus Ertragssicherheit, -stabilität, Gesundheit und Standfestigkeit.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Blattseptoria:



Gelbrost:



Braunrost:



Ährenfusarium:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte		Löß- und V-Standorte Grenzstandorte		D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.				
früh 15.09. - 25.09.	250		300		250
normal 26.09. - 05.10.	300		330		300
spät bis 15.10.	350		350		300
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	550 - 600		550 - 600		500
N-Düngung Strategie:	Ziel der Bestandesführung ist die Förderung des TKG.				
-zum Vegetationsbeginn (inkl. N _{min} 0-30 cm)		Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) kaum bestockt 1-2 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-4 Triebe/Pfl. C) kräftig bestockt 6-10 Triebe/Pfl. Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.			
A)	60 kg N/ha		60 kg N/ha		60 kg N/ha
B)	60 kg N/ha		60 kg N/ha		60 kg N/ha
C)	50 kg N/ha		50 kg N/ha		50 kg N/ha
-zum Schossen BBCH 30 - 31	50 kg N/ha		50 kg N/ha		50 kg N/ha
-Spätgabe BBCH 37 - 49	50 kg N/ha		50 kg N/ha		-
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)					
<u>Einmalig</u> bei geringer Lagerneigung oder	BBCH 29 - 30	0,75 - 1,0 l/ha CCC	0,5 - 1,0 l/ha CCC		-
	BBCH	0,25 l/ha Moddus Start	0,2 l/ha Moddus Start	0,15 l/ha Moddus Start	
<u>Im Splitting</u> bei hoher Lagerneigung plus	BBCH	1,2 l/ha CCC	1,0 l/ha CCC	0,8 l/ha CCC	
	BBCH	0,4 l/ha Moddus	0,3 l/ha Moddus	0,25 l/ha Moddus	
	BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Fungizideinsatz je nach Befallssituation.				
Insektizide (Hauptschädlinge)	Anwendung nach Bedarf.				
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Keine sortenspezifische nachteilige Wirkung der zugelassenen Mittel bekannt.				
Sonstiges	Auf Grenzstandorten bei angepasster Produktionstechnik Verzicht auf Wachstumsregler möglich.				



Saatgut 2000